

11.08.2020

Unterricht auf dem Smartphone

- Digitale Selbstlernangebote stärken Jugendliche für den Verbraucheralltag
- Themen reichen von Energiesparen über Datenschutz bis Versicherungen

VZ NRW Pünktlich zum Schulstart in NRW stehen auch bei der Verbraucherzentrale NRW aktuelle, digitale Angebote für den Einsatz im Unterricht bereit – kostenlos zum Download. Auf dem eigenen Smartphone können Schülerinnen und Schüler so ihre Orientierung im Konsum-Alltag stärken und lernen, häufige Fehler und Fallstricke zu vermeiden. Unter www.verbraucherzentrale.nrw/edudownloads finden Lehrkräfte neben Materialien für Gruppenarbeiten und Workshops jetzt zahlreiche digitale Selbstlernangebote, die zum Teil auf Apps wie Biparcours und Actionbound basieren.

Darin begleiten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel die Identifikationsfigur Laura beim Auszug in die erste eigene Wohnung und beschäftigen sich mit Fragen rund um Miete, Versicherungen, Stromrechnung und Co. Für jede richtige Antwort sammeln sie Punkte. Mit Laura im Urlaub lernen sie etwas über Vorsicht bei Cookies, Passwörtern und Privatsphäre-Einstellungen in Social Media. Bei Lauras ersten Schritten in die Budgetplanung erfahren sie, wie sie ihr Geld im Griff behalten können. Junge Schülerinnen und Schüler werden bei den „e-Detektiven“ zu ausgebildeten Energiesparerinnen und Energiesparern, während ein interaktives Video Ältere aufklärt zum richtigen Umgang mit Mahnungen und Inkassoschreiben.

Material für klassische Unterrichtswerkshops gibt es auch – zum Beispiel zur „Schokologie“, in der Fünft- bis Siebtklässler die Welt des fairen Lebensmittelhandels erkunden, sowie zu zahlreichen weiteren Ernährungs-, Ressourcenschutz- und Rechtsthemen.

www.verbraucherzentrale.nrw/edudownloads